

Der Wissenskompass für das Firmengedächtnis

Andreas Güldenbergl

27.11.2025

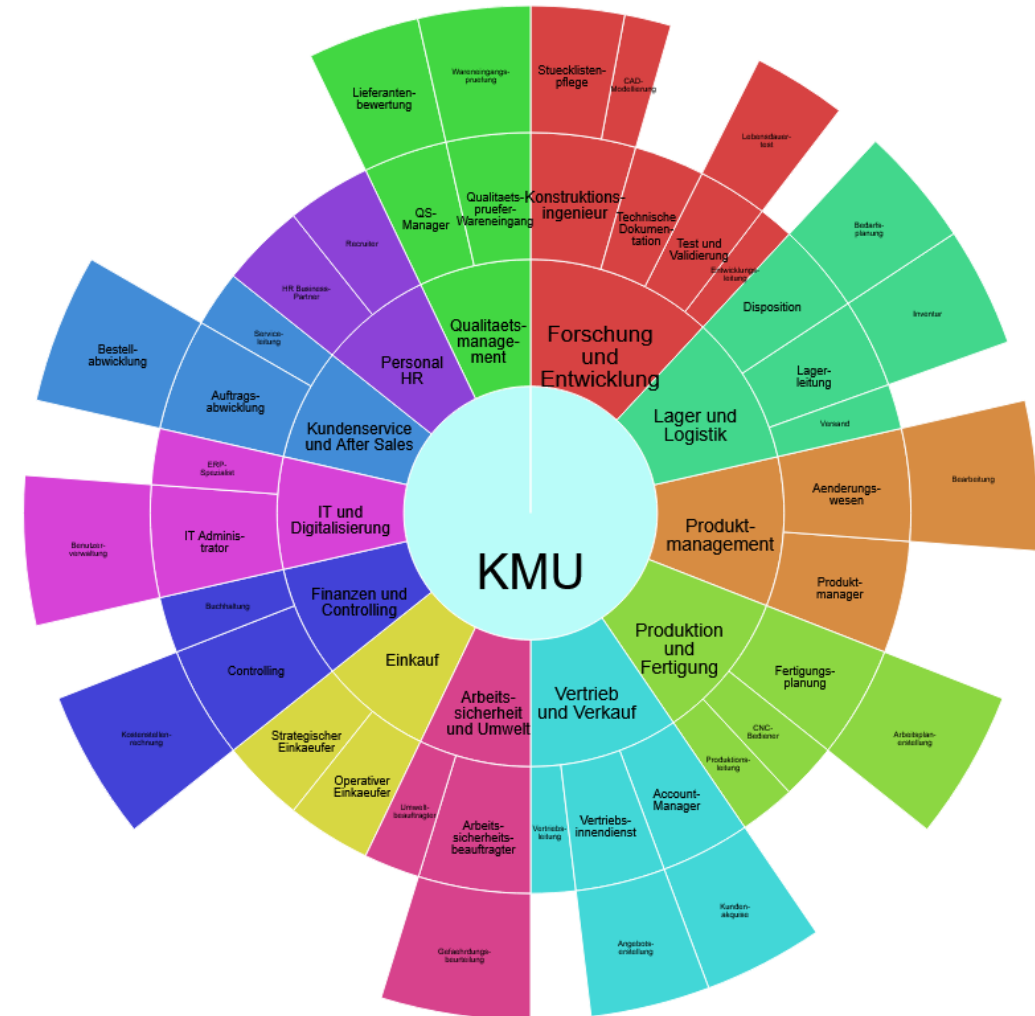
Das Firmengedächtnis braucht Struktur, Übersicht und Orientierung.

- Übersicht über das vorhandene Wissen
- Detaillierung von Wissensfeldern
- Orientierung über verwandte Wissensfelder
- Prüfungen über Vollständigkeit, Widerspruchsfreiheit und Redundanzen
- Verständnis der Fachsprachen

Je nach Fragestellung bietet der Wissenskompas die passende Orientierung ...

Zum Beispiel Geschäftsbereiche

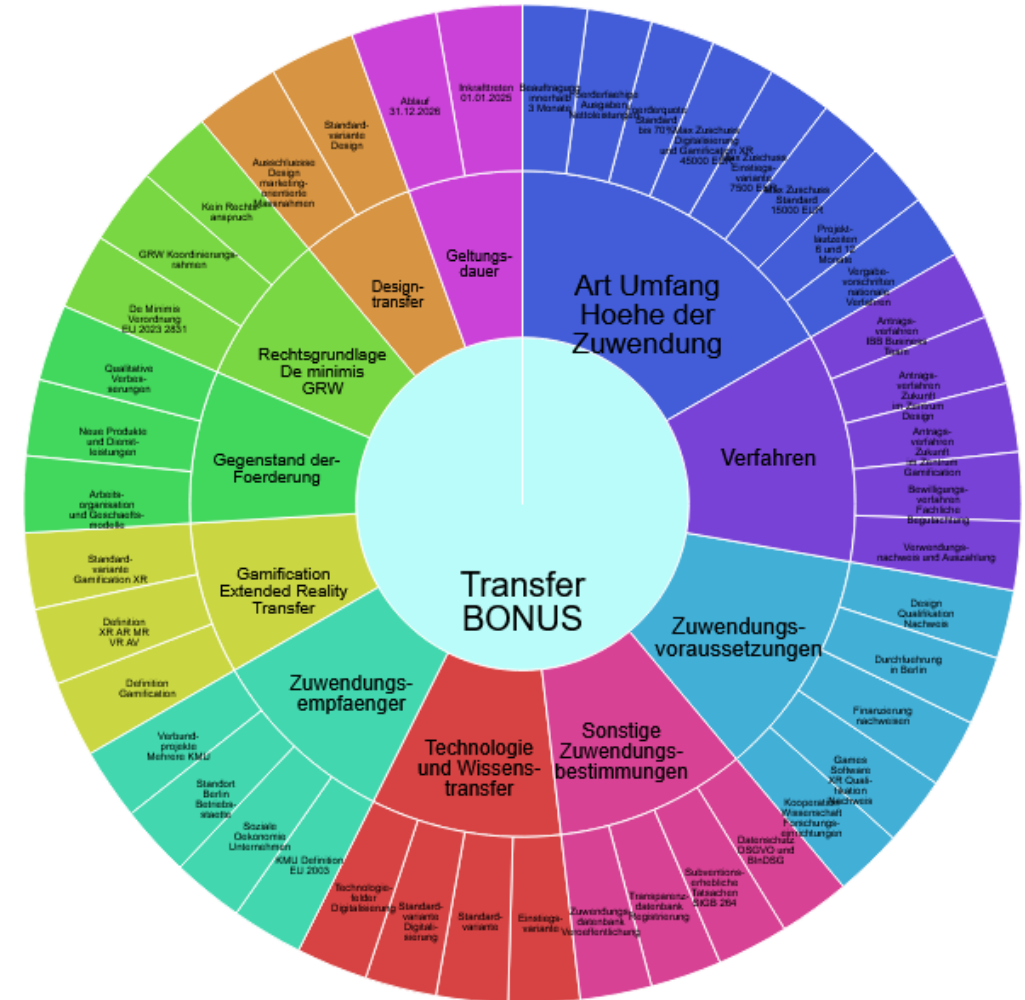
- ▶ Welche Geschäftsbereiche hat ein KMU, das seine Produkte selbst entwickelt, produziert und vertreibt?
- ▶ Welche Themen hat es?
- ▶ Womit sind die Themen gefüllt?
- ▶ Wie vollständig sind die Themenbereiche?



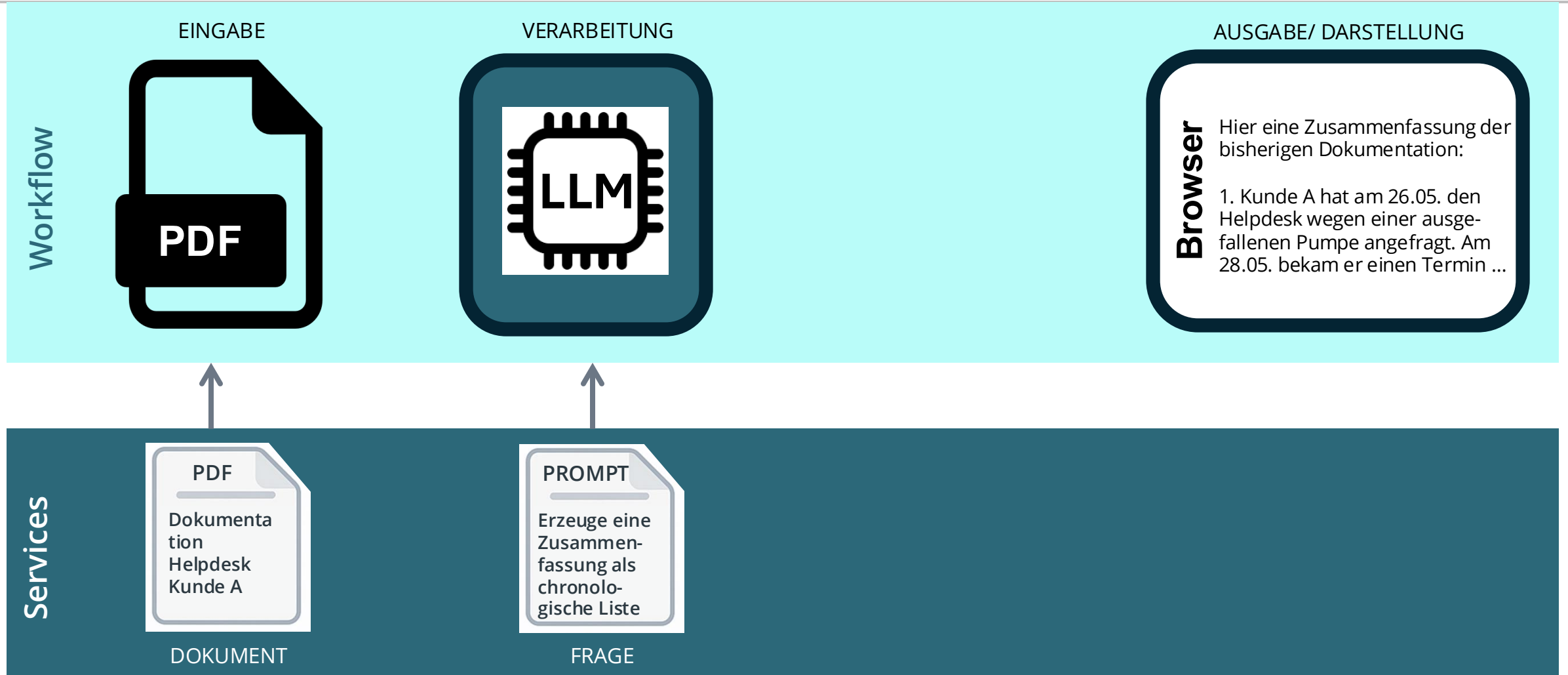
... und hilft, Zusammenhänge zu erkennen.

Zum Beispiel Transfer Bonus

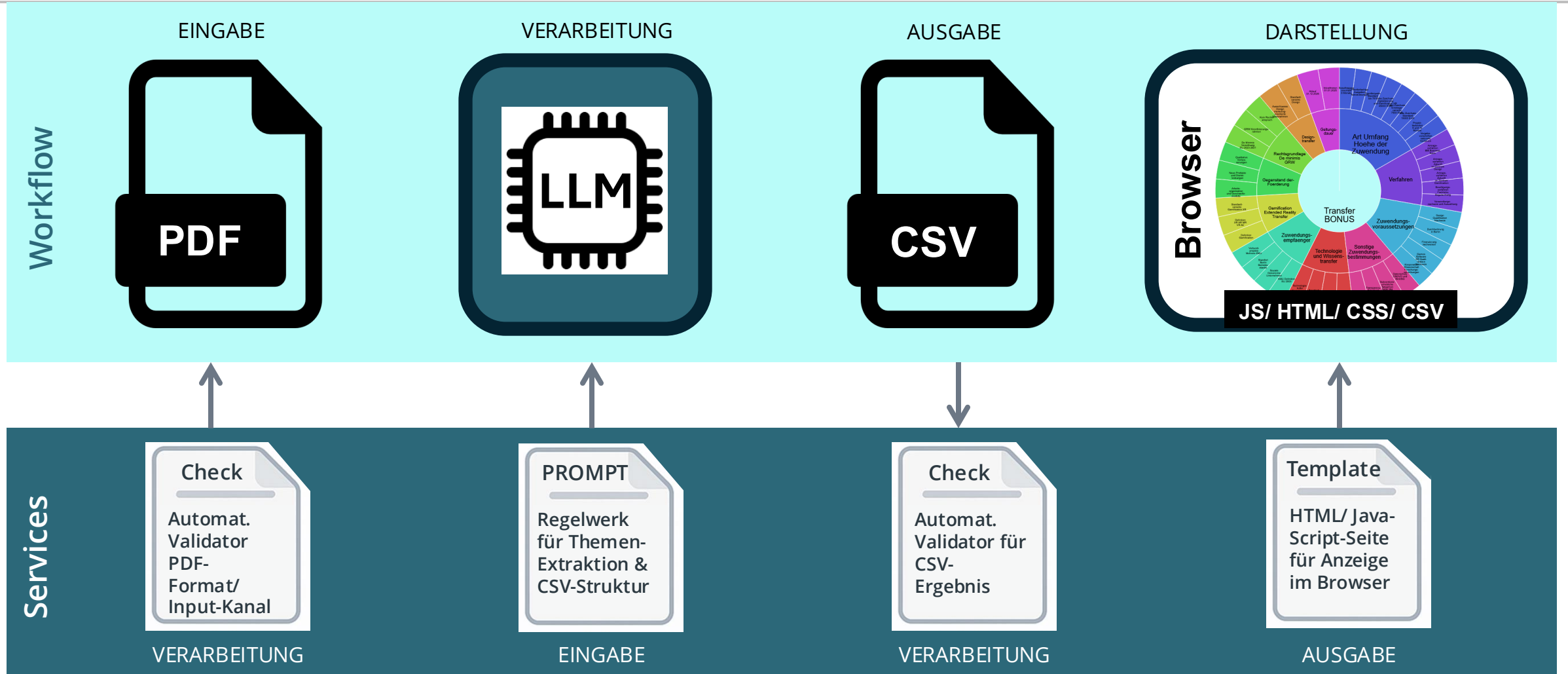
- ▶ Welche Voraussetzungen müssen für den Transfer BONUS erfüllt sein?
- ▶ Welche Hauptfelder sind erforderlich?
- ▶ Sind alle Themenfelder gefüllt?
- ▶ Bei welchen Themenfeldern müssen welche Abhängigkeiten berücksichtigt werden?



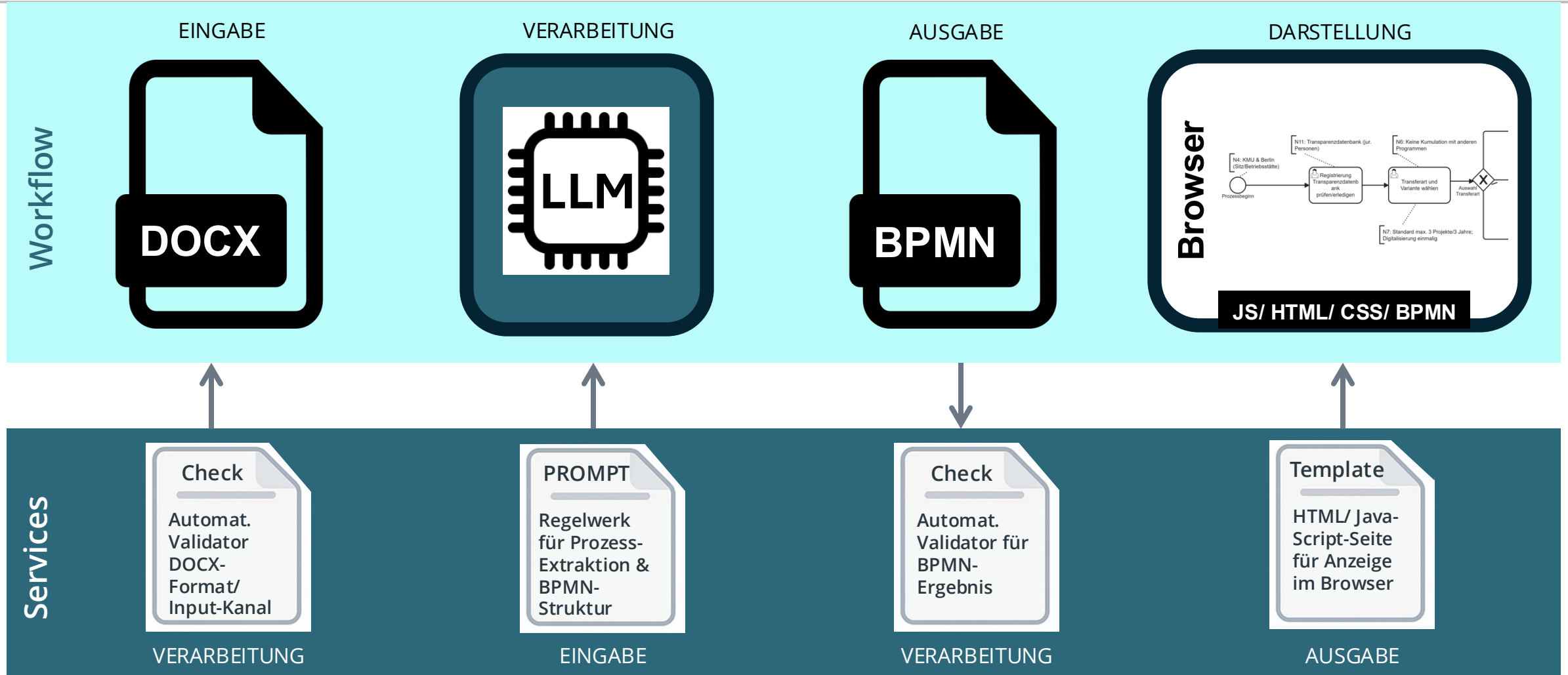
Case1: In einem Chat Dokumente hochladen und diese befragen



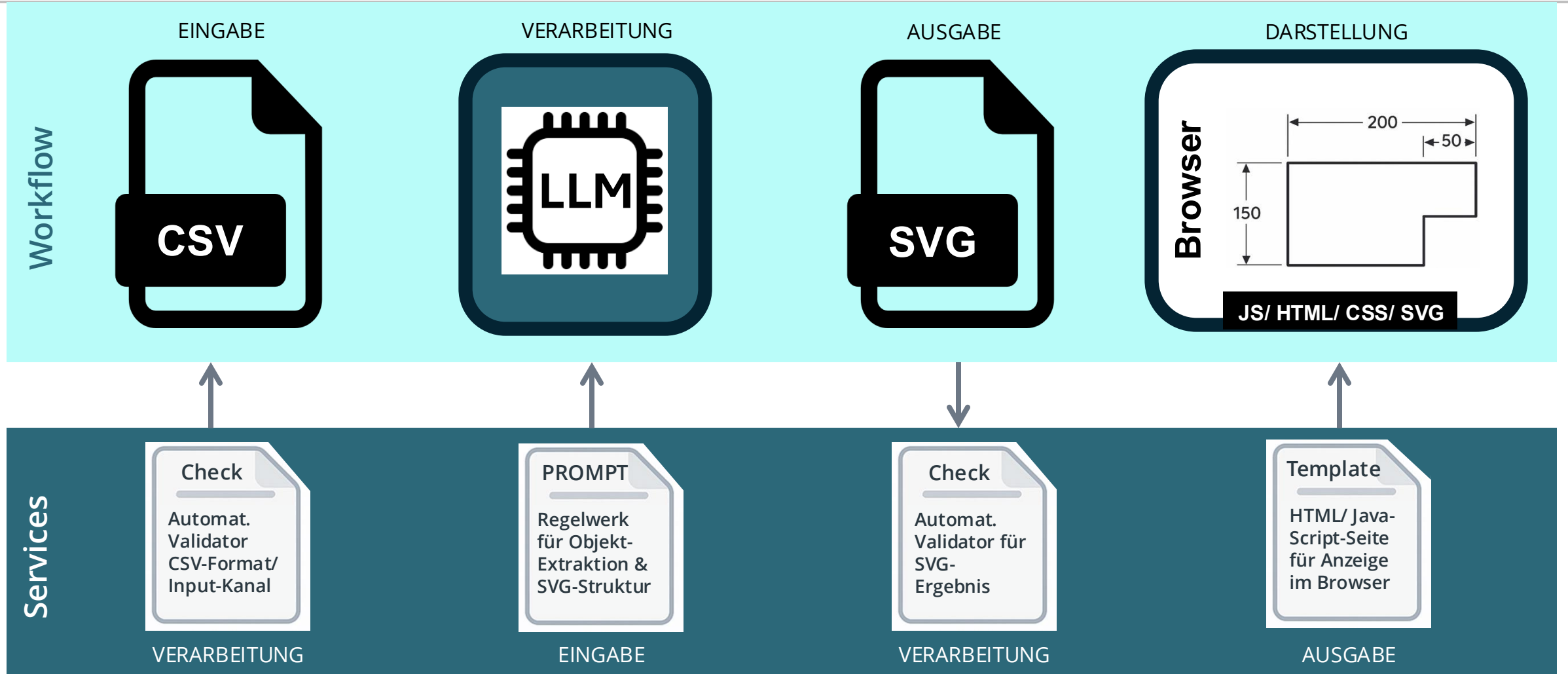
Case2: Den Wissenskompass aufbauen



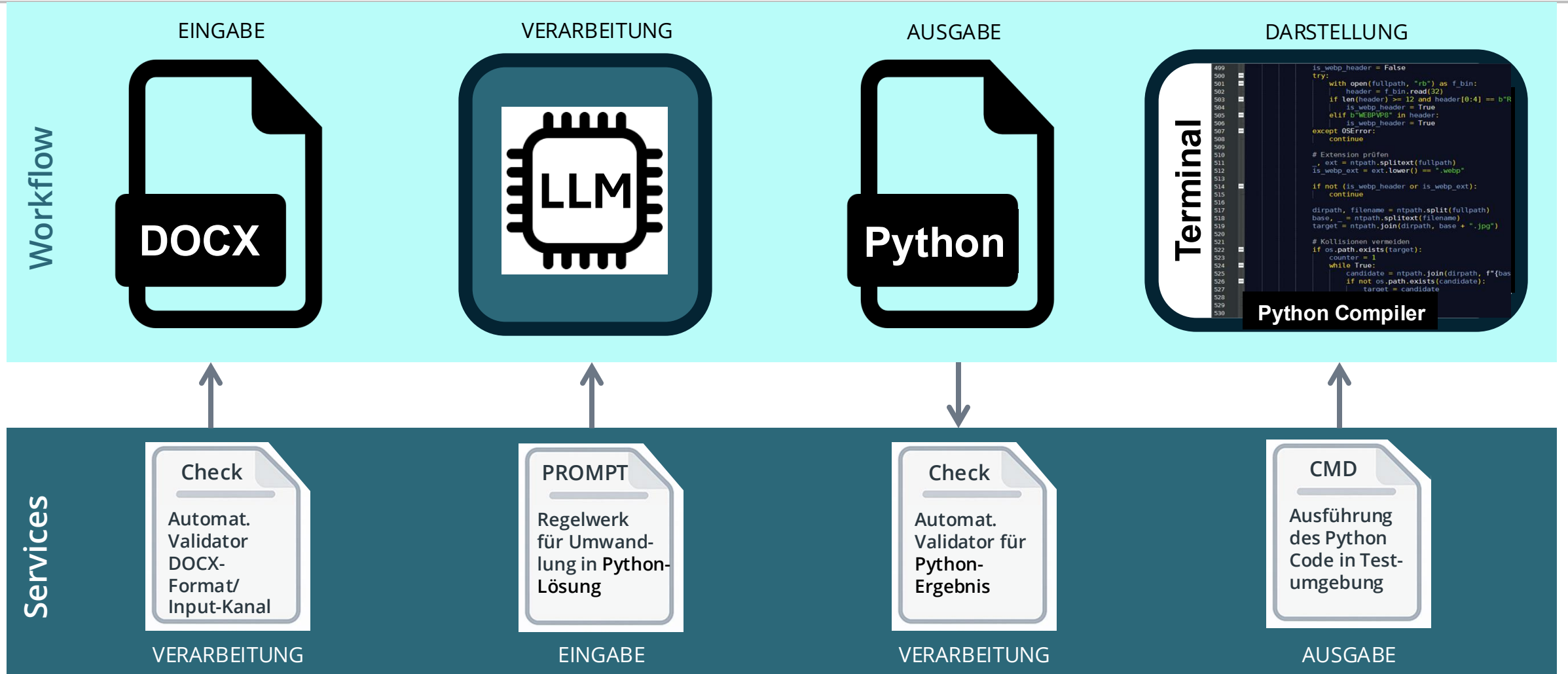
Case3: Eine Prozessdarstellung aufbauen



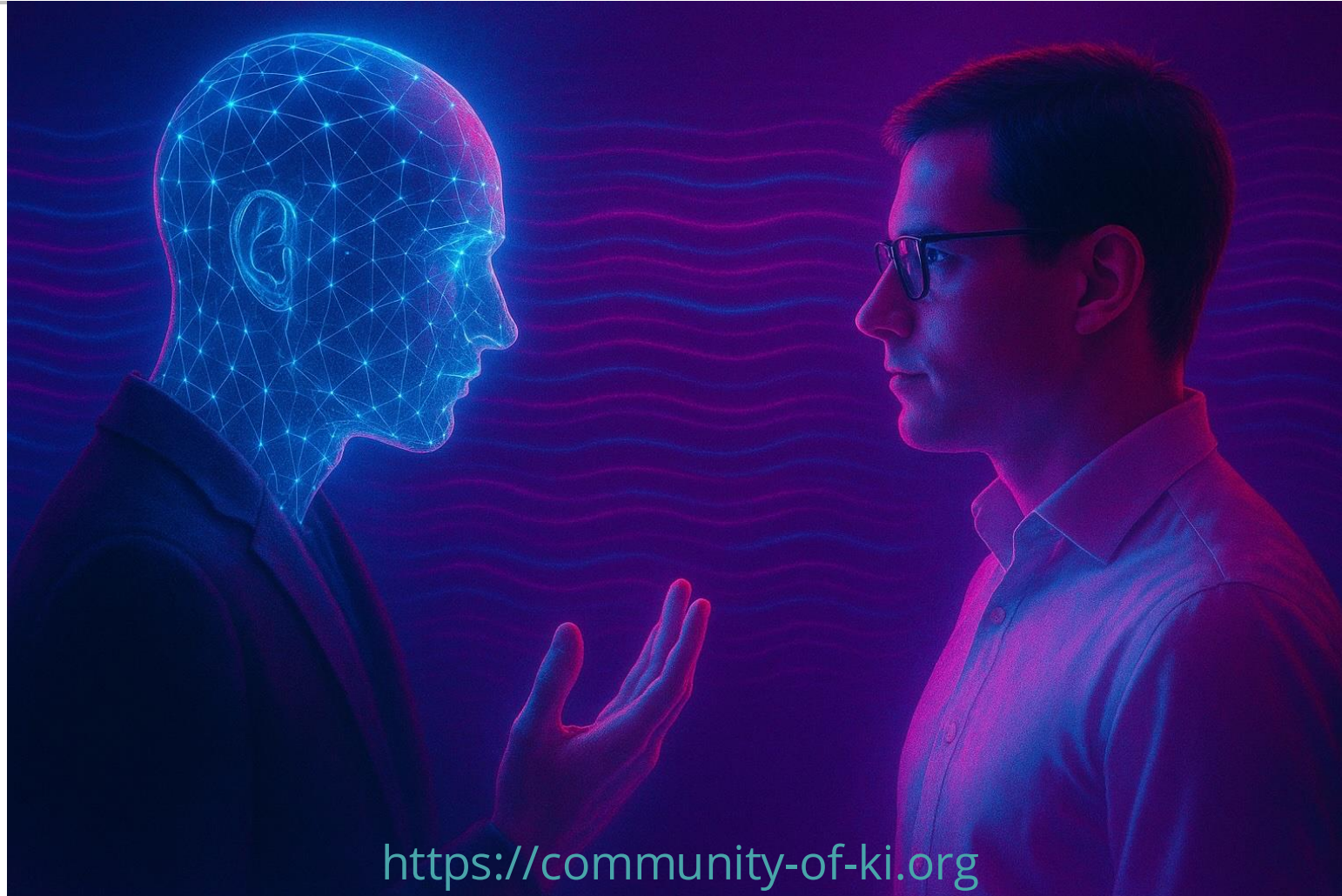
Case4: Eine eine Konstruktionszeichnung mit Bemaßung aufbauen



Case5: Einen Programm-Code aufbauen



Der Wissenskompas dient der Übersicht über und der Arbeit mit dem Firmengedächtnis.



<https://community-of-ki.org>

Vielen
Dank.